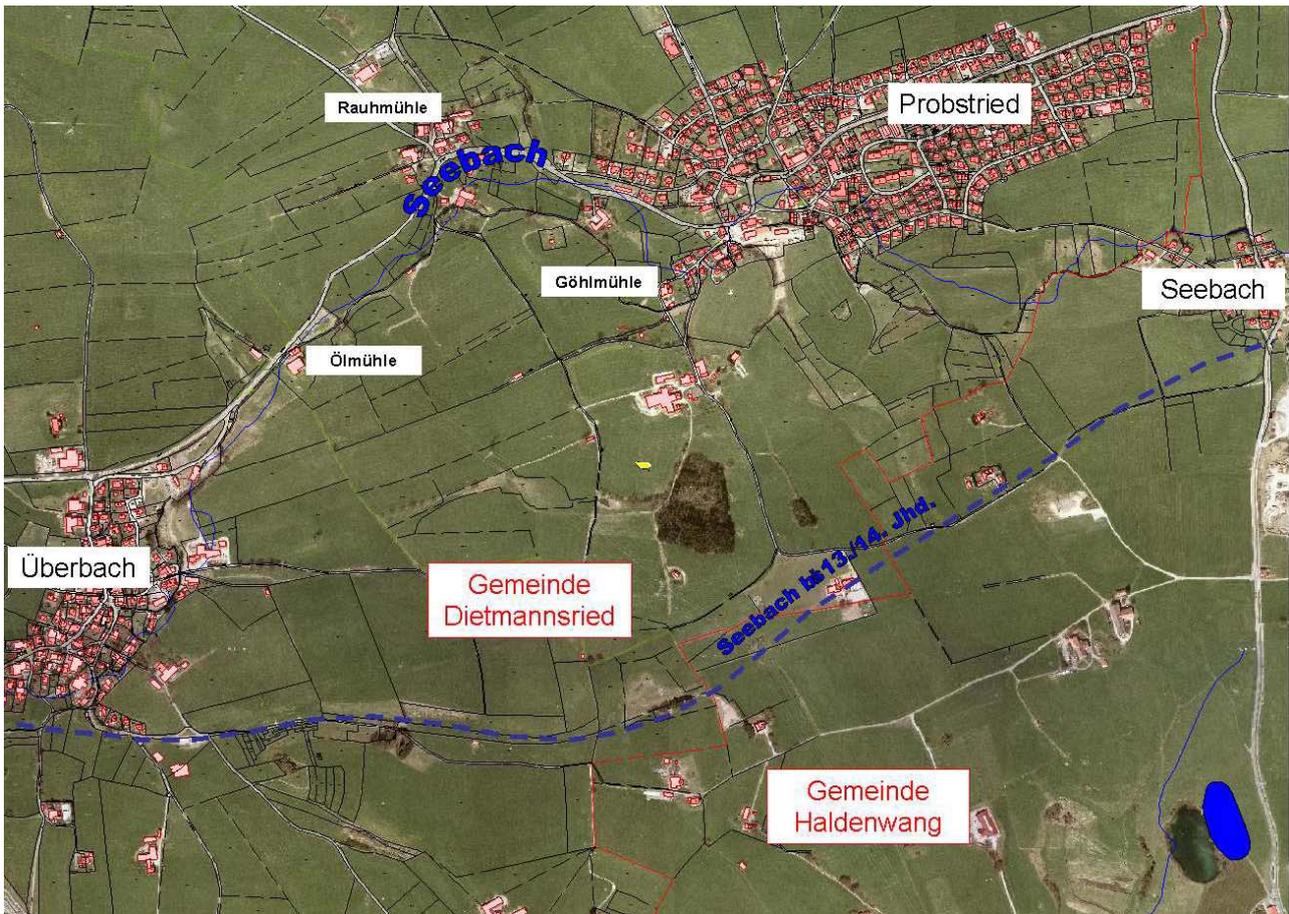


(5) Seebach

Das kleine Ost-Westtal, das wir nach dem Verlassen des Überbacher Burgstalles benutzen, schuf einst der Seebach nach der letzten Eiszeit um auf dem kürzesten Weg zur Iller zu gelangen. Dabei arbeitete sich das Gewässer in wohl mehreren tausend Jahren durch die von Süd nach Nord verlaufenden eiszeitlichen Moränenwälle. Das kiesige, sandige Material lagerte der Bach in einem damals noch bestehenden nacheiszeitlichen See als Bachdelta im Bereich des heutigen Wertstoffhofes ab. Eine Karte zeigt den vermeintlichen Verlauf als Rekonstruktionsversuch.

Wahrscheinlich um 1300/1400 schuf man ein künstliches Bachbett um mit der Wasserkraft mehrere Mühlen anzutreiben. Dieser Lauf ist bis heute erhalten, von den Mühlen besteht aber nur noch das Sägewerk Hölzle in Probstried.



Verlauf Seebach